



Elterngespräche im Kindergarten

(Merkblatt für Eltern und Erziehungsberechtigte)

Der Kindergarten ist seit dem 1. Januar 2008 Teil der Volksschule und bildet das offizielle Fundament der schulischen Bildung. Grundsätzlich gelten mit der Kantonalisierung alle Regelungen der Volksschule auch für den Kindergarten. Der Bildungsrat hat am 1. September 2008 das Reglement über die Ausstellung der Schulzeugnisse (Zeugnisreglement / LS 412.121.31) neu erlassen.

Für den Kindergarten gilt im Einzelnen:

1. Im Kindergarten werden keine Zeugnisse ausgestellt. Anstelle des Zeugnisses erfolgen Gespräche mit den für die Erfüllung der Schulpflicht des Kindes Verantwortlichen.
2. In jedem Kindergartenjahr mindestens zweimal führt die für den Kindergarten verantwortliche Lehrperson mit Eltern bzw. Erziehungsberechtigten Gespräche über die Entwicklung und den Lernstand des Kindes. Die Gespräche finden dann statt, wenn sie aus Sicht der Kindergartenlehrperson und der Eltern bzw. der Erziehungsberechtigten auch Sinn machen. Die Kindergartenlehrperson ist für die Ansetzung der Termine verantwortlich. Die Eltern können im Einvernehmen mit der Kindergartenlehrperson auf das zweite Gespräch verzichten.
3. Eltern bzw. Erziehungsberechtigte bestätigen mit ihrer Unterschrift, dass das Gespräch stattgefunden hat, bzw. dass sie auf die Durchführung des zweiten Gesprächs verzichten.
4. Die entsprechenden Formulare werden in einer speziellen Mappe aufbewahrt. Diese wird Eltern bzw. Erziehungsberechtigten am Ende der Kindergartenstufe ausgehändigt.
5. Als Beleg werden Kopien der Formulare in der Schulverwaltung archiviert.